

50.0 - Controlling und Administration, Elterngeld, Schutzangebote für Frauen 02.11.2023

Beschlussvorlage
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Soziales und Integration	23.11.2023	Entscheidung

Tagesordnungs- punkt	
	Antrag der Fraktionen CDU und GRÜNE: Erstellung eines Frauen- und Kinderschutzkonzeptes

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss ergibt sich aus den Beratungen.

Vorbemerkungen:

Die Verwaltung soll beauftragt werden, Handlungsoptionen für die Optimierung und Ausweitung des Schutzes von Frauen und Kindern im Rhein-Sieg-Kreis darzustellen und diese im Hinblick auf die zeitliche Umsetzbarkeit zu bewerten. Dabei sollen regionale Aspekte und Chancen ausgelotet werden, um den Übergangszeitraum bis zur Umsetzung des bundespolitischen Vorhabens der Regelfinanzierung von Frauenhäusern zu nutzen.

Erläuterungen:

Die Begrifflichkeit Frauen- und Kinderschutz ist sehr weitgehend. Aus den Zusammenhängen wird deutlich, dass der Antrag sich auf den Frauen- und Kinderschutz in Zusammenhang mit dem Schutz vor häuslicher Gewalt beschränken soll.

Es wird darauf hingewiesen, dass neben den zeitlichen Aspekten immer auch

finanzielle und personelle Ressourcen zu betrachten sein werden. Zudem geht die Verwaltung derzeit davon aus, dass bis Frühjahr 2024 das bundespolitische Vorhaben zum bedarfsgerechten Ausbau des Hilfesystems sowie zur Bundesbeteiligung an der Regelfinanzierung von Frauenhäusern noch nicht hinreichend geklärt sein wird. Vielmehr wird erst für Frühjahr 2024 mit der Veröffentlichung der Kostenstudie der Firma Kienbaum Consultants International GmbH gerechnet. Diese soll Grundlage für die weiteren politischen Überlegungen auf Bundesebene sein.

Zur Sitzung des Ausschusses für Soziales und Integration am 23.11.2023 mit der Bitte um Beratung. Die Beschlussfassung ergibt sich aus der Beratung.

Im Auftrag

gez.

Ursula Thiel

(Dezernentin für Gesundheit und Soziales,
Versorgung und kommunale Integration)

Haushalt:

I. **Haushaltsmittel sind veranschlagt bei:**

(Produktnr. bzw. Projektnr.)

II. **Ressourcenverbrauch (nur soweit nicht in Haushaltsplanung berücksichtigt):**

Personal:

	Vollzeitäquivalente p.a.
Personalbedarf	
Personaleinsparung	

Finanzen:

<u>konsumtiv</u> in € pro Jahr (sofern dauerhaft) bzw. pro Projekt	Aufwendungen	Erträge (negatives Vorzeichen)	Saldo	Zeitraum (ab...) (von...bis...)
Personalaufwand				
Transferaufwand				
sonstiger Aufwand				
Abschreibungen				
Gesamt:				

<u>investiv</u> in € pro Maßnahme	Auszahlungen	Einzahlungen (negatives Vorzeichen)	Saldo	Umsetzungs- zeitraum (von...bis...)
Baumaßnahmen/ Beschaffung				
Grunderwerb				
Gesamt				

Deckung ist innerhalb des Budgets gegeben

Die Bereitstellung zusätzlicher Mittel ist erforderlich